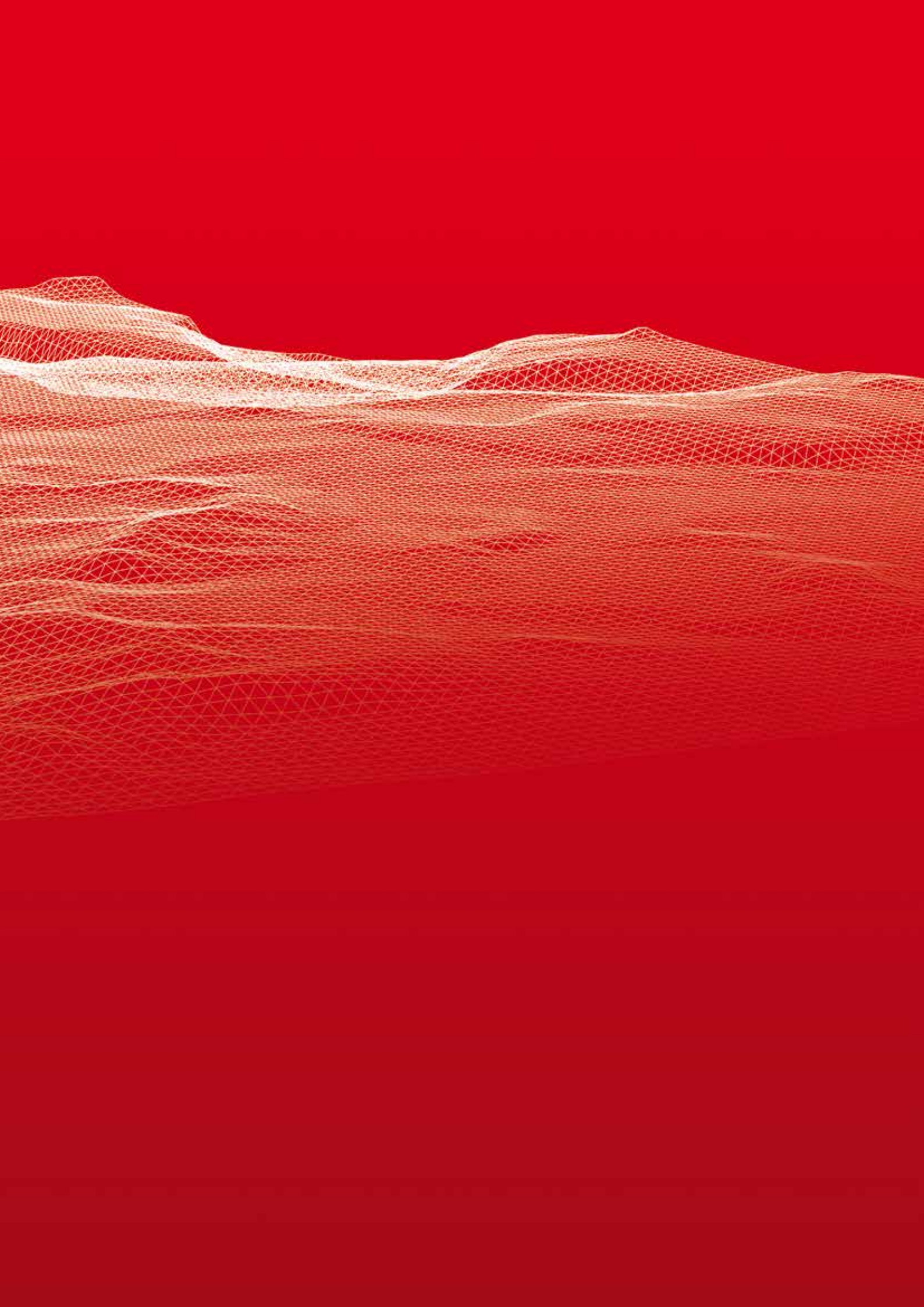




# Jahresbericht 2020

**SUISSEDIGITAL**

VERBAND FÜR KOMMUNIKATIONSNETZE



# Inhaltsverzeichnis

Editorial	5
Bericht der Geschäftsführung	6
Highlights	7
Branchenentwicklungen	10
Medienspiegel	16
Ausblick	18
Organisation	22





**Resonanz** | Die Referate anlässlich der regionalen Fachtagung in Lausanne vom 22. September stiessen bei den Mitgliedern auf grosses Interesse.



Pierre Kohler  
Präsident SUISSEDIGITAL

---

# Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren

Zu Beginn des vergangenen Jahres deutete in der Schweiz noch nichts darauf hin, dass ein Virus auch hier weite Zweige der Wirtschaft und des kulturellen und sozialen Lebens lahmlegen würde. 12 Monate später - nach einem Teil-Lockdown im Frühling und schmerzhaften Einschränkungen seit dem Spätherbst - ist uns bewusst, dass wir mit dieser Situation leben müssen.

Arbeiten im Homeoffice, Videokonferenzen, Vorlesungen via Internet, Webinare, virtuelle Kurse und Treffen, Video-Streaming sowie Schule via Internet werden Teil unseres Alltags bleiben, auch wenn diese Pandemie dereinst einmal überstanden ist.

Angesichts dieser Realität ist klar, dass die rund 180 Mitglieder von SUISSEDIGITAL als Betreiber von Telekommunikationsinfrastrukturen und -diensten für die Gesellschaft eine eminent wichtige, systemrelevante Rolle spielen.

Mit ihren leistungsfähigen Angeboten, ihrem unkomplizierten Kundendienst und ihren zahlreichen Verkaufs- und Servicestellen, die auch während dem Lockdown weitgehend offen geblieben sind, haben sie dafür gesorgt, dass das Leben in der Schweiz trotz erschwerten Bedingungen weitergehen kann.

Zudem haben sie die Bevölkerung mit kostenlosen Bandbreitenerhöhungen, Gesprächsguthaben, kostenlosen Inhalten (Kindersender, Unterhaltung), Gebührenerlassen, WLAN-Ausrüstungen und der Live-Übertragung von Gottesdiensten nach Kräften unterstützt.

Es erfüllt mich mit Stolz, dass sich unsere Branche in den vergangenen 12 Monaten bewährt hat. Als Wirtschaftsverband werden wir alles daran setzen, dass die Schweizer Kommunikationsnetze ihre zentrale Rolle als Breitbandinternet-Grundversorger und Innovationstreiber auch 2021 spielen können. Denn ohne sie geht in unserer vernetzten und digitalisierten Gesellschaft gar nichts mehr.

Ich wünsche Ihnen eine spannende und instruktive Lektüre!

Pierre Kohler  
Präsident SUISSEDIGITAL





**Dr. Simon Osterwalder** | Geschäftsführer SUISSDIGITAL

# Bericht der Geschäftsführung

Sehr geehrte Damen und Herren

Obwohl das vergangene Jahr von Covid-19 überschattet worden ist, erinnere ich mich gerne an die Highlights, die wir für Sie auf den folgenden Seiten in konzentrierter Form zusammengestellt haben. Trotz grossen Einschränkungen haben wir es geschafft, dass sich unsere Mitglieder und Partner an unseren Anlässen persönlich treffen und austauschen konnten. Darauf legen wir – auch im Zeitalter der Digitalisierung – grossen Wert. Unsere Bildauswahl reflektiert dies.

Der Rückblick zeigt: SUISSDIGITAL hat Vieles zu Gunsten der Kommunikationsnetzbranche bewegen und bewirken können. Dies freut und motiviert mich!

Im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle bedanke ich mich herzlich für Ihr Vertrauen. Wir schätzen die spannende Arbeit, die wir täglich zu Gunsten unserer Mitglieder tun dürfen.

Ich danke Ihnen für Ihr Interesse und wünsche Ihnen eine unterhaltsame Lektüre.

Dr. Simon Osterwalder  
Geschäftsführer SUISSDIGITAL

# Highlights

**Verstärkung:** Der Verband openaxs übergab per 1.1.2020 seine Tätigkeiten in den Verband SUISSDIGITAL. Einige ehemalige Mitglieder von openaxs traten in der Folge SUISSDIGITAL bei. Damit stärkte der Verband seine Position als wichtigste Unterstützungs- und Austauschplattform für alle Kommunikationsnetzbetreiber, die im Wettbewerb mit der Swisscom stehen.

**Cyber Security:** In unserer digitalisierten Gesellschaft ist die Sicherheit im Cyberraum von eminenter Wichtigkeit. SUISSDIGITAL befasst sich deshalb seit Längerem mit dem Thema Cyber Security. Im Berichtsjahr hat der Verband verschiedene Projekte für die Mitglieder vorbereitet, Workshops durchgeführt und einen „Security-Check“ genannten Online-Test lanciert, der die Öffentlichkeit für die Gefahren des Cyberraums sensibilisiert. Der Test ist unter <https://securitycheck.suissdigital.ch> verfügbar.

**Sessionsanlässe:** Um den Austausch mit Politikerinnen und Politikern sowie Vertreterinnen und Vertretern von Partnerorganisationen und Mitgliedern zu pflegen, standen 2020 zwei Sessionsanlässe auf der Agenda. Beide Anlässe konnten trotz Restriktionen im Zusammenhang mit Covid-19 physisch durchgeführt werden. Im März stand das Thema „Herausforderungen für die Schweizer Medienpolitik“ mit Prof. Dr. Manuel Puppis auf dem Programm; der Herbstanlass war dem Thema „Cyber Security“ gewidmet. Referent war Rolf Wagner, Part-

ner des Beratungsunternehmens FortIT. Die Anlässe waren gut besucht und gaben Anlass zu weiterführenden Fragen und angeregten Gesprächen.

**Regionale Fachtagungen:** Auch die traditionellen Regionalen Fachtagungen in Bern, Zürich und Lausanne konnten - im Herbst statt im Frühjahr - physisch abgehalten werden, was sehr positiv ankam und sich in der hohen Zahl von rund 160 Teilnehmerinnen und Teilnehmern niederschlug. Thematisch widmeten sich die Anlässe den aktuellen politischen Geschäften, den Ergebnissen der Marktforschung, dem Thema Netzausbau/FTTH und der Neupositionierung von Vidéo 2000 (Neuchâtel). Anders als die Fachtagungen konnten die VIP-Anlässe, die Generalversammlung und der SUISSDIGITAL-DAY aufgrund von Covid-19-Restriktionen nicht durchgeführt werden.

**Mitgliederbesuche:** Die Besuche bei den Mitgliedern wurden sowohl in der Deutschschweiz wie auch in der Romandie soweit als möglich fortgesetzt. Oft war nur ein telefonischer oder schriftlicher Kontakt möglich. Ziel war, die Bedürfnisse der Mitglieder kennenzulernen und deren Anliegen und Anregungen für die Verbandstätigkeit aufzunehmen. Die persönlichen Kontakte wurden von den Mitgliedern insgesamt sehr geschätzt.

**Mitgliederunterstützung:** SUISSEDIGITAL unterstützte seine Mitglieder auf vielfältige Weise. So informierte der Verband mit Mitglieder-Infos, zahlreichen E-Mails sowie den vierteljährlichen Berichten zu aktuellen politischen Vorlagen laufend über alle relevanten Branchenthemen. Inhaltlich ging es dabei etwa um die Verordnungen des Fernmeldegesetzes, Marktforschung, das Urheberrechtsgesetz, Corona-Restriktionen, Mehrwertdienste, die Tarifverhandlungen im Zusammenhang mit Replay-TV, das Beschaffungsrecht und Cyber Security. Zum Tagesgeschäft gehörten auch eine redaktionelle Unterstützung, das Beantworten von Anfragen und das Teilen von Beiträgen der Mitglieder in den sozialen Medien (siehe auch Öffentlichkeitsarbeit unten).

**Serie zu sozialen Medien:** Die sozialen Medien werden auch für Unternehmen immer relevanter. Aus diesem Grund hat der Verband im Berichtsjahr für seine Mitglieder eine Serie von Beiträgen zum Umgang mit sozialen Medien veröffentlicht. Behandelt wurden LinkedIn, Twitter, Facebook und Instagram.

**Rechtsberatung:** Von der Rechtsberatung, die bei Besuchen regelmässig als besonders hilfreich hervorgehoben wird, wurde von den Mitgliedern auch 2020 rege Gebrauch gemacht. Dabei ging es zum Beispiel um die Plombierung von Anschlüssen, Signalverbreitungspflichten, Urheberrechtstarife, die Auflösung einer Genossenschaft, Dienstbarkeiten, die Mitbenutzung von Rohranlagen, die Mehrwertsteuerpflicht, Gebäudeerschliessungsverträge, die Branchenvereinbarung GT 12 sowie um Fragen des Beschaffungsrechts.

**Marktforschung:** Die Marktforschungsstudie „Digital Insights“ wurde im Berichtsjahr inhaltlich angepasst und wiederum als Online-Befragung auf nationaler und regionaler Ebene durchgeführt. Die Resultate wurden anlässlich der regionalen Fachtagungen im Herbst präsentiert. Acht Mitglieder machten von der Möglichkeit Gebrauch, die Studie individuell in ihrem Versorgungsgebiet durchführen zu lassen. Auf Wunsch wurden diesen Mitgliedern die Resultate im Rahmen eines Besuchs persönlich oder virtuell erläutert, was fast von allen genutzt wurde. Zusätzlich zur Digital-Insights-Studie wurde eine qualitative Erhebung zum Thema «Gewinnung von Geschäftskunden» durchgeführt. Die Resultate wurden an einer Fachtagung am 15. September diskutiert und sämtlichen Mitgliedern zur Verfügung gestellt.

**Lobbying:** Wichtige Aktivitäten in der politischen Arbeit waren die Sessionsanlässe (siehe oben), die halbjährlichen Treffen mit dem parlamentarischen Beirat und der traditionelle Polit-*Apéro* vor den Sommerferien, der im Berichtsjahr wegen Covid-19 im kleinen Kreis durchgeführt wurde. Daneben partizipierte der Verband an Vernehmlassungen, informierte brieflich und führte bilaterale Gespräche mit Politikerinnen und Politikern. Zudem informierte SUISSEDIGITAL sämtliche Mitglieder des National- und Ständerats in vier Sessionsbriefen über die Verbandspositionen zu aktuellen Vorlagen. Themen in der politischen Arbeit waren unter anderem die Kulturbotschaft des Bundesrates, die stillschweigende Verlängerung von Dienstleistungsverträgen, die Revision des Datenschutzgesetzes, der Jugendmedienschutz, der neue Urheberrechtstarif für





**Begegnungen** | In Zeiten von Corona wurden persönliche Begegnungen besonders geschätzt. Nationalrat Philippe Nantermod im Gespräch **anlässlich** des Sessionsanlasses vom 11. März.

Video-on-Demand, das Geldspielgesetz und die Erhöhung der Internet-Mindestgeschwindigkeit in der Grundversorgung.

**Öffentlichkeitsarbeit:** Im Rahmen der Medienarbeit erstellte SUISSDIGITAL verschiedene Artikel und Interviews für Fachzeitschriften, Zeitungen und das Radio, beantwortete zahlreiche Anfragen und veröffentlichte fünf Medienmitteilungen. Inhaltlich ging es dabei um Replay-TV, die Kulturbotschaft 2021 - 2021, die Entwicklung des Schweizer Telekommunikationsmarktes, Cyber Security, 5G, die Corona-Krise, den Glasfaserausbau und den neuen Übertragungsstandard DOCSIS 4.0. Im Bereich der sozialen Medien pflegte SUISSDIGITAL seine Twitter-, Facebook- und LinkedIn-Auftritte, wobei der Schwerpunkt bei Letz-

terem lag. Dies machte sich bezahlt: So konnte die Zahl der Follower per Ende 2020 auf über 500 gesteigert werden. Daneben wurden Publireportagen in Printmedien wie Immobilien, HandballWorld und IT Business sowie Banner in Zeitungsbeilagen wie 24 Heures, Tagesanzeiger, Bilan, PME, Finanz und Wirtschaft, Bilanz und 20 Minuten veröffentlicht. Themen waren die Breitbandversorgung, MySports und Cyber Security (siehe oben).

# Branchenentwicklungen

**Jubiläum:** Die Antennengenossenschaft Fehraltorf (AGF) feiert ihr 40-jähriges Jubiläum. In ihrem Versorgungsgebiet sind heute zahlreiche Firmen und 95 Prozent aller Haushalte erschlossen, wobei rund 100 km Kabel verlegt worden sind.

**Elefantenhochzeit:** Nach dem gescheiterten Versuch von Sunrise, Konkurrentin UPC zu übernehmen, gelingt die Übernahme von Sunrise durch Liberty Global, Muttergesellschaft von UPC. Die Wettbewerbskommission stimmt der Übernahme Ende Oktober zu.

**Analog-Radio:** Die Localnet AG (Burgdorf und Umgebung) schaltet im Juni das analoge Kabelradio (UKW) ab. Über die Quickline-Box können die Kundinnen und Kunden mehr als 200 digitale Radiosender empfangen.

**Neuer Name:** Die Fernsehgenossenschaft Walchwil ändert ihren Namen. Neu tritt sie unter dem zukunftsweisenden Namen «Genossenschaft Digital Walchwil» auf.

**Zuviel Giga ist Gaga:** Mit pointierten Aussagen weist die GGA Maur auf ihr neues Produktportfolio hin. Beim Internetangebot verzichtet das Zürcher Telekommunikationsunternehmen künftig auf Angaben zu möglichen Maximalgeschwindigkeiten. Stattdessen verspricht es «immer und überall bestes Internet».

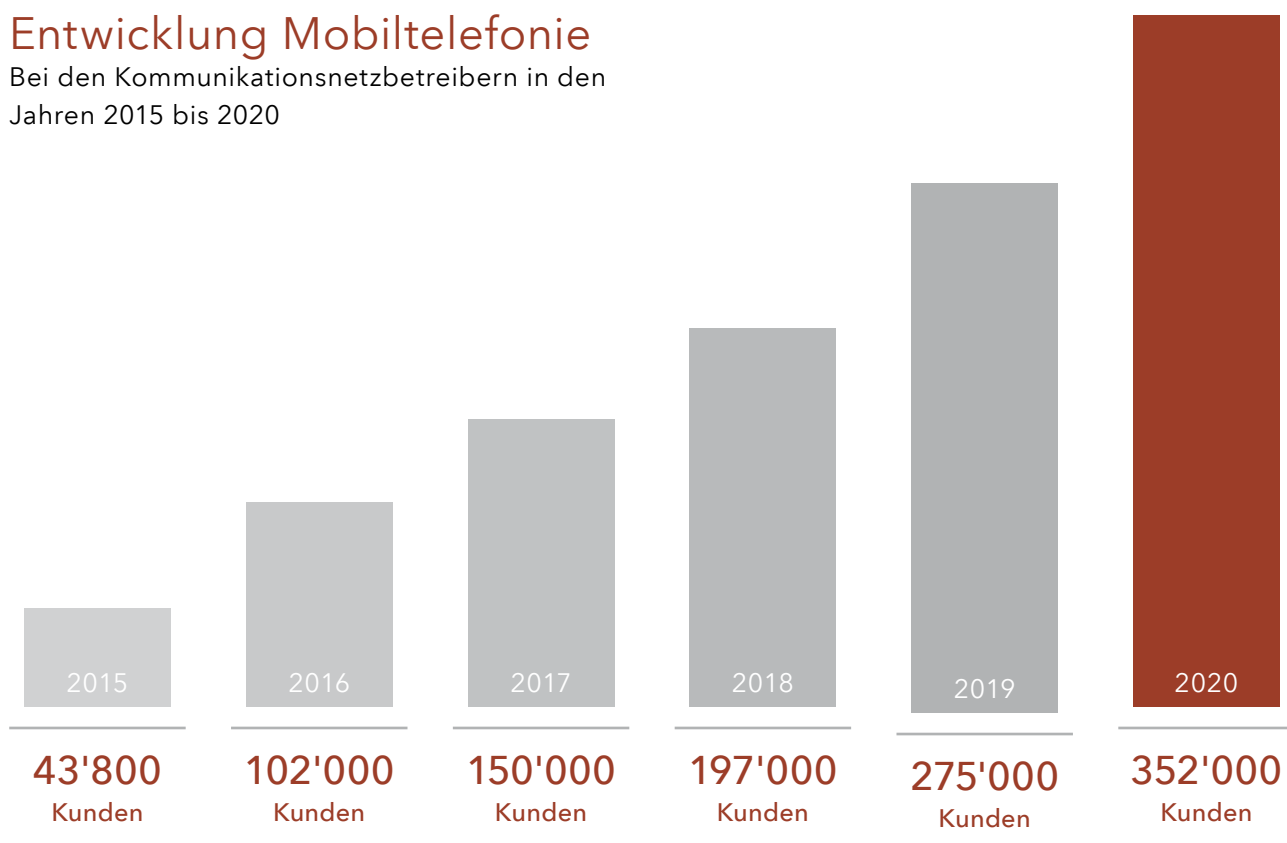
**(Ver)Käufe:** Die Konsolidierung der Kommunikationsnetzbranche setzte sich auch 2020 fort. So übernahm UPC das Kabelnetz in Vordemwald und in Muri (beide AG), die Sasag Kabelkommunikation AG kaufte das Netz der Gemeinde Neuhausen (SH), die Leucom Stafag AG übernahm das Netz der Genossenschaft Kabelnetz Waldkirch-Bernhardzell (SG), und die interGGA und die ggs netz AG übernahmen verschiedene Netze der Quickline Regio Basel. In der Westschweiz schlossen sich L'Énergie des Sion-Région SA und Sierre-Energie SA zum neuen Querverbandsunternehmen OIKEN zusammen.

**Netzausbau:** Das Geschäft der Kommunikationsnetzbetreiber basiert auf einer leistungsfähigen Netzinfrastruktur. Entsprechend investierte die Branche in den Ausbau ihrer Glasfasernetze, so zum Beispiel die Sasag Kabelkommunikation AG im Reiat und im Klettgau, die Werke Wangen-Brüttisellen in Brüttisellen, die Gemeinschaftsantenne Weissenstein in Solothurn und Umgebung, die Yetnet-Genossenschaft in Rapperswil (AG), die Fernsehgenossenschaft Auswil (BE), die WWZ in Meggen (LU), die Kommunikation für Nidwalden, die Valaiscom im Oberwallis sowie die Localnet AG in Burgdorf und Umgebung.

**FTTH-Pionier:** Nicolas Antille, langjähriges Vorstandsmitglied von SUISSDIGITAL bis 2019, geht nach einer 30-jährigen Karriere bei services industriels de Sierre und Sierre-Energie SA (Siesa) in Pension. Als Geschäftsführer von Siesa war er ab 2006 massgeblich am Bau des ersten FTTH-Netzes in der Schweiz beteiligt.

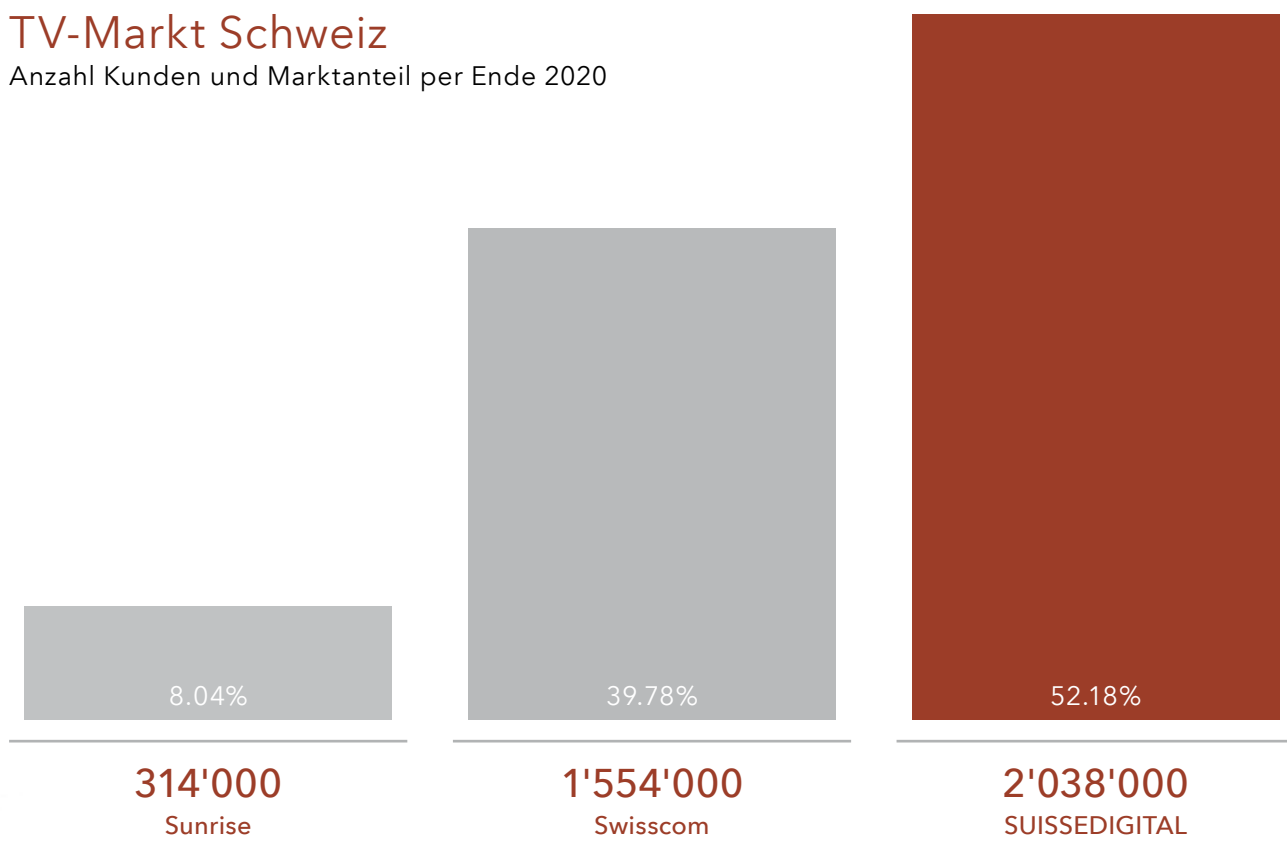
## Entwicklung Mobiltelefonie

Bei den Kommunikationsnetzbetreibern in den Jahren 2015 bis 2020

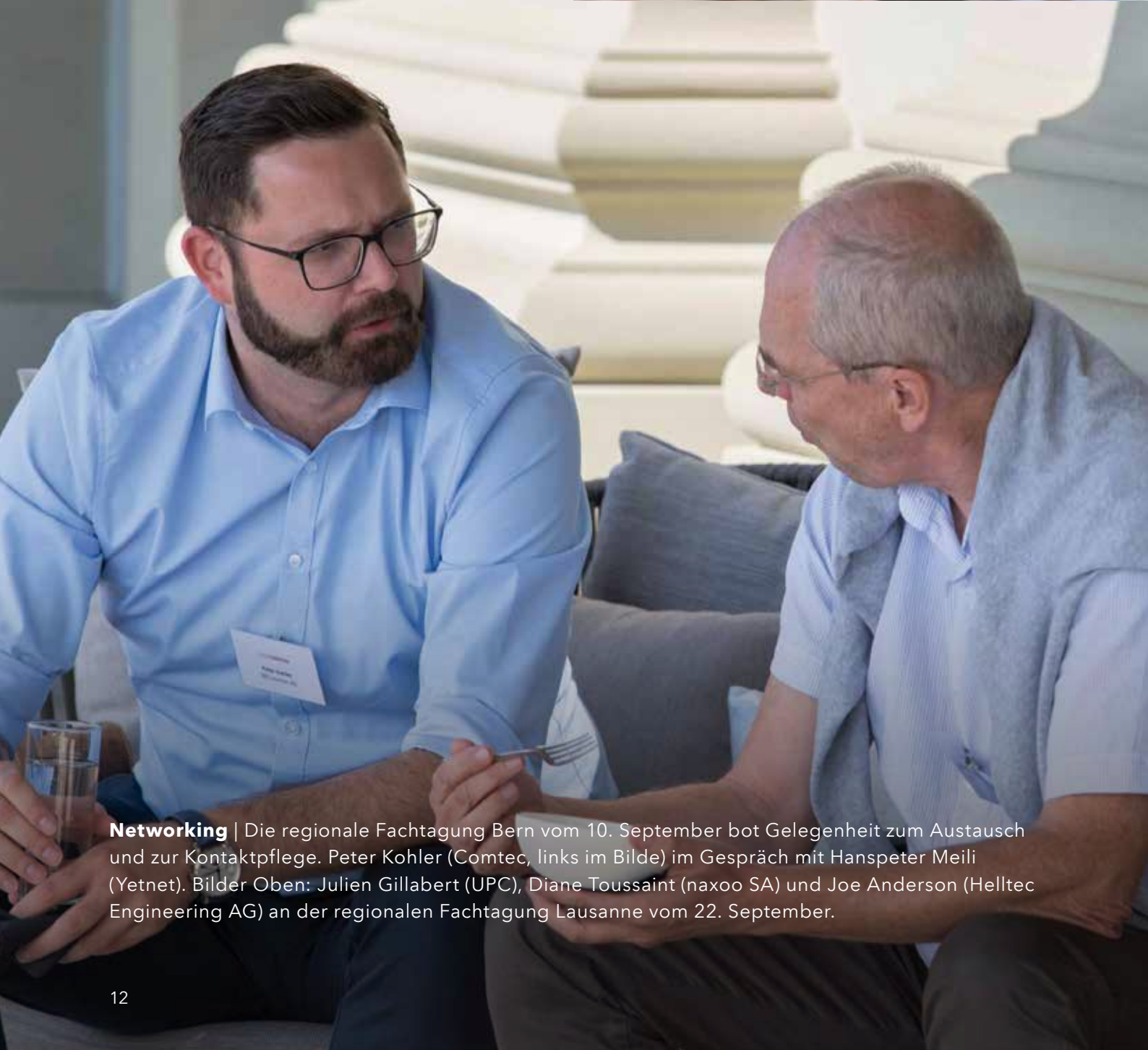


## TV-Markt Schweiz

Anzahl Kunden und Marktanteil per Ende 2020







**Networking** | Die regionale Fachtagung Bern vom 10. September bot Gelegenheit zum Austausch und zur Kontaktpflege. Peter Kohler (Comtec, links im Bilde) im Gespräch mit Hanspeter Meili (Yetnet). Bilder Oben: Julien Gillabert (UPC), Diane Toussaint (naxoo SA) und Joe Anderson (Helltec Engineering AG) an der regionalen Fachtagung Lausanne vom 22. September.

**Neue Angebote:** UPC hat im Berichtsjahr unter anderem ein neues, vereinfachtes Mobile-Portfolio für alle Bedürfnisse und «Voice over LTE» für eine verbesserte Sprachqualität im Mobilfunk eingeführt. Zudem hat UPC ihre TV-Box so weiterentwickelt, dass Kundinnen und Kunden ihre Sendungen auf Apple TV, Android TV und Amazon Fire anschauen können. Ihr TV-Angebot weiterentwickelt hat auch die GGA Maur: Neu können Kundinnen und Kunden zwischen TV-Box und TV-Streaming mit verschiedene Zusatzoptionen auswählen. Zudem hat die GGA Maur ihr Gesamtportfolio überarbeitet. Die St. Gallisch-Appenzellischen Kraftwerke (SAK) bieten seit Frühjahr 2020 erstmals Bündelangebote mit Internet, TV, Festnetz- und Mobiltelefonie an. Und in der Westschweiz hat Net+ neue mobile Internetangeboten für unbeschränktes Surfen auf Tablets und Laptops lanciert.

**Ausgezeichnet:** Das Fachmagazin für Telekommunikation «Connect» kürte Quickline zur Breitband-Testsiegerin in der Schweiz. In allen untersuchten Bereichen wie zum Beispiel Daten-Downloads, Ladezeiten von Webseiten und Bildqualität bei Web-TV erzielte Quickline sehr gute Leistungen. Einmal mehr wurde auch das in der Westschweiz tätige SUISSDIGITAL-Mitglied Net+ ausgezeichnet: Sowohl im Telekom-Rating der Bilanz als auch bei der Zufriedenheitsumfrage des Vergleichdienstes bonus.ch belegte es den 1. Platz beim Mobilfunk.

**Innovativ:** Net+ hat im vergangenen Jahr eine neue TV-Box lanciert, die 4K-Bildqualität, 220 TV-Sender, verschiedene Video-on-Demand-Möglichkeiten und – dank dem Android-Betriebssystem – einen Zugang zu Diensten wie YouTube und Google Assistant bietet. Ergänzt wurde das Angebot mit einem Direktzugang zu Amazon Prime Video und TV-Bouquets von WarnerMedia. UPC fiel mit ihrem Angebot «Home Drop» auf, das Kundinnen und Kunden den Weg zur Post erspart; alte oder defekte TV-Boxen und Modems können einfach im Briefkasten deponiert werden und werden dort abgeholt. In Kooperation mit UPC

wurde auf MySports und eSports.ch erstmals eine eNationalleague ausgetragen, für die sich interessierte Spielerinnen und Spieler in einem Online-Turnier qualifizieren konnten. Quickline machte im Berichtsjahr mit ihrem Gratis-Internetangebot in SBB-Zügen auf sich aufmerksam.

**ello:** Unter diesem Namen – und mit einem komplett überarbeiteten Corporate Design – tritt seit Juni das SUISSDIGITAL-Mitglied Video 2000 aus Neuenburg auf. Zum Neuauftritt gehören auch die Verstärkung des Kunden-Service-Centers in Neuenburg und die Lancierung eines Cloud-Angebotes, bei dem die Daten garantiert im Kanton Neuenburg gespeichert werden. Damit setzt ello konsequent auf Lokalität und Kundennähe.

**Imagekampagnen:** Verschiedene Mitglieder von SUISSDIGITAL haben im vergangenen Jahr Imagekampagnen durchgeführt, so zum Beispiel die Renet AG (Langenthal) und die WWZ (Zug), die damit auch ihren neuen Markenauftritt bekannt machte.

**Neue Partner:** Mit der Glattwerk AG in Dübendorf und der Evard Antennenbau AG in der Region Biel gewann Quickline im Berichtsjahr zwei neue Partner für Mobiltelefonie. Damit zählt der Quickline-Verbund neu 25 Partner.

**Mediennutzung:** Gemäss verschiedenen Untersuchungen nutzten Schweizerinnen und Schweizer im vergangenen Jahr verstärkt Streaming-Dienste. Rund drei Viertel der Internet-User konsumieren mittlerweile Video- oder Audio-Angebote online. Gestiegen ist 2020 auch der TV-Konsum, was wohl auch auf die Massnahmen zur Bewältigung der Corona-Krise zurückzuführen ist.

**Play Suisse:** Mit der Plattform Play Suisse lancierte im November auch die SRG einen Video-Streamingdienst. Wer den kostenlosen und werbefreien Dienst nutzen will, muss sich registrieren.

**Internet der Dinge:** Gemäss einer Recherche der NZZ am Sonntag sind in der Schweiz bereits Hunderttausende von Sensoren und Maschinen vernetzt. Dabei kommen sehr häufig nicht 5G-, sondern Niederfrequenz-Funknetze – sogenannte «Lorawan» – zur Anwendung.

**Kundenkontakt:** Trotz Corona habe verschiedene Kommunikationsnetze Aktionen lanciert, um den Kundenkontakt zu pflegen, so zum Beispiel die EWS Energie AG (Reinach) mit Wurst-vom-Grill- und einer Grittibänz-Verteil-Aktion im Quickline-Shop, und die Localnet AG (Burgdorf) mit einem Wettbewerb, bei dem 24 Preise im Wert von über 200 Franken verlost wurden.

**5G:** Die Einführung des neuen Mobilfunkstandards 5G blieb auch 2020 umstritten. Trotzdem konnte die Verfügbarkeit von 5G markant gesteigert werden, was auch damit zu tun hatte, dass die Swisscom eine Vielzahl von Mobilfunkantennen mittels Software-Update 5G-fähig machte. Für diese 5G-Basisvariante mussten keine Baubewilligungen eingeholt werden.

**MySports:** Dank dem Erwerb neuer Ausstrahlungsrechte kann der Sportsender MySports sein Programm in Zukunft mit europäischem Spitzenhandball, Segel-Regatten des America's Cup und klimaneutralen Offroad-Autorennen der Serie «Extreme-E» ergänzen. Zudem wurde MySports im Sommer auch den Kundinnen und Kunden von Swisscom zugänglich gemacht. Damit baute MySports seine Reichweite mit einem Schlag auf 3.3 Millionen Haushalte aus. Umgekehrt erhielten die Abonnenten von UPC ab Oktober Zugang zum kompletten Live-Angebot von «blue Sport» (vormals Teleclub), das unter anderem Live-Spiele der höchsten Schweizer Fussballligen bietet.

**Abonnemente:** Dank starkem Wachstum in der Mobiltelefonie (siehe unten) verzeichneten die bei SUISSDIGITAL vereinigten Kommunikationsnetze im Vergleich zum Vorjahr über alle Dienste hinweg lediglich einen geringen Verlust von insgesamt 24'500 Abonnementen (-0.6 Prozent).

**TV-Anschlüsse:** Aufgrund der starken Konkurrenz durch Streaming- und TV-Anbieter verloren die Kommunikationsnetze im vergangenen Jahr 85'000 TV-Anschlüsse (-4 Prozent). Mit mehr als 2 Millionen Abonnenten bleiben sie jedoch mit grossem Abstand Marktführer in der TV-Verbreitung.

**Breitbandinternet:** Gegenüber dem Vorjahr blieb die Abonnentenzahl im Bereich Breitbandinternet bei einem minimalen Rückgang von 2'500 (-0.2 Prozent) praktisch stabil.

**Festnetztelefonie:** Der Trend, auf einen Festnetztelefonie-Anschluss zu verzichten, ist ungebrochen und schlug sich auch in den Zahlen der Kommunikationsnetze nieder. So verloren diese gegenüber dem Vorjahr 14'000 (-1.8 Prozent) Festnetztelefonie-Abonnenten.

**Mobiltelefonie:** Auch beim starken Wachstum in der Mobiltelefonie um 77'000 Abonnemente (+28 Prozent) spielten veränderte Nutzungsgewohnheiten eine Rolle. So verlagert sich die Internetnutzung der Jungen zunehmend aufs Smartphone. Ins Gewicht fielen auch die verschiedenen neuen Bündelangebote.





**Erfahrungen teilen** | Sébastien Dufaux, Vorstandsmitglied von SUISSEDIGITAL und CEO von ello, berichtet über die Neupositionierung des Kommunikationsnetzes in Neuchâtel.



**Sessionsanlass vom 16. September** | André Bourqui (Teletrend AG, links im Bild) im Gespräch mit Pierre Kohler, Präsident von SUISSDIGITAL.

## Medienspiegel

In Adelboden ist es im Schnitt kühler als im Mittelland. Also brauchen wir deutlich weniger Energie für die Kühlung [der Server] mit entsprechend tieferen Kosten und grösserer Nachhaltigkeit. Das Kühlen passiert übrigens nicht mit Strom, sondern mit kühler Alpenluft und Wasser.

*Markus Gempeler, Geschäftsführer Adelcom AG, im Frutigländer vom 31.12.2020*

Ce nouveau nom exprime l'envie d'entrer en contact et d'interpeller sur un ton amical. Nous souhaitons un nom qui puisse être simple à retenir et refléter notre esprit d'ouverture. Entrer en contact, écouter, conseiller, être connecté, c'est l'essence de nos activités.

*Vanesa Bao, responsable Marketing et Communication chez ello (anciennement Vidéo 2000), dans le blog xavierstuder.com du 05.06.2020*

Die Jahre des ungebremsten Wachstums scheinen zwar vorbei zu sein. Dass wir dennoch laufend neue Kunden hinzugewinnen können, zeugt von unserem attraktiven Angebot, unserem kundennahen Service und der erstklassigen Infrastruktur.

*Matthias Grossenbacher, Geschäftsführer Renet AG, im Unter-Emmentaler vom 09.06.2020*

Cette distinction récompense les efforts de tous les collaborateurs qui s'engagent quotidiennement tant pour la clientèle privée que pour les entreprises.

*Christian Maret, directeur commercial de net-plus.ch SA, dans Le Nouvelliste du 31.08.2020*

Wir sind zu 100 Prozent eigenfinanziert. Das könnte sich in der Krise noch als sinnvoll erweisen.

*Frédéric Goetschmann, CEO Quickline AG, im Bieler Tagblatt vom 25.03.2020*

Tout le monde à un prix ... Le deal de ce jour a du sens. Nous disposons de plus de 10 milliards de dollars. La Suisse est un très bon marché pour y faire travailler notre argent.

*Mike Fries, directeur de Liberty Global, dans Le Temps du 13.08.2020*

Wir haben uns vorgenommen, Marktanteile zu gewinnen bei Internet, Mobiltelefonie sowie dem interaktiven Quickline TV.

*Kurt M. Hohler, Geschäftsführer Gemeinschaftsantennen-Anlage Region Grenchen AG, in der Solothurner Zeitung vom 05.06.2020*

Pour Internet, on registre, en journée, une hausse de 50% de la demande de flux. [...] Cela ne fait jamais que 30% d'une soirée TV à forte audience ... On a donc de la marge.

*Frédéric Sudan, directeur de net+ FR, dans La Gruyère du 31.03.2020*

Die vielen Puzzleteile der Unternehmung, die ich inzwischen kennengelernt habe, wachsen nun zu einem Ganzen zusammen. [...] Wir planen Raum für Innovation und Kreativität.

*Roland Schlatter, neuer CEO der Leucom Stafag AG, in der Thurgauer Zeitung vom 27.01.2020*

J'encourage les PME à se tourner vers les câblo-opérateurs en leur demandant des offres concurrentielles.

*Simon Osterwalder, directeur de SUISSDIGITAL, dans PME MAGAZINE du 20.01.2020*

Unser wichtigstes Versprechen an den Kunden wird es stattdessen sein, dass er immer und überall passendes Internet für seine Bedürfnisse haben wird.

*Andreas Lindner, Geschäftsführer von GGA Maur, im Tages-Anzeiger vom 01.02.2020*

Des forces unies, un lobbying plus efficace, des prestations de coordination à plus vaste échelle : c'est avec conviction que nous adhérons à Suissedigital.

*Mauro Suà, directeur de Azienda Multiservizi Bellinzona, dans le blog xavierstuder.com du 09.01.2020*

Die getätigten Investitionen der letzten Jahre in die eigene Netzinfrastruktur wirken sich nun positiv aus. Der Bedarf an Kommunikation und Unterhaltungsangeboten ist durch die Krise stark angestiegen.

*Günter Seewer, CEO Valaiscom, im Walliser Bote vom 03.04.2020*



# Ausblick

**Sunrise UPC:** Das fusionierte Unternehmen organisiert sich neu und wird operativ tätig. Mit dem neuen Marktauftritt (Name, Logo) werden auch neue Bündelangebote für Festnetz und Mobilfunk lanciert, die speziell auf die Kundschaft von Swisscom abzielen.

**Online-Shopping:** Der Trend zum Einkaufen via Internet, der durch die Corona-Pandemie einen Boom erlebt hat, wird sich weiter verstärken. Neue Interaktions- und Kommunikationsformen auf der Basis von Chatbots und erweiterter Realität (Augmented Reality) werden auf den Shopping-Plattformen vermehrt zur Anwendung kommen.

**WLAN:** Mit der steigenden Verbreitung von Wi-Fi 6 und der intelligenten Kombination von 5G- und WLAN-Verbindungen werden drahtlose lokale Netzwerke – speziell im Privatkundenbereich und im Tourismus – noch wichtiger. Die Leistungsfähigkeit wird zunehmen, so dass eine Parallelnutzung von datenintensiven Internetanwendungen in Mehrpersonenhaushalten störungsfrei möglich sein wird.

**Cyber Security:** Im Zeitalter der Digitalisierung und des Internets wird der Schutz von Daten, ICT-Infrastrukturen und -Geräten immer wichtiger. Entsprechend wird die breite Öffentlichkeit zunehmend für das Thema Cyber Security sensibilisiert werden. Mit seinem Online-Test unter [securitycheck.suissedigital.ch](https://securitycheck.suissedigital.ch) leistet SUISSDIGITAL einen wichtigen Beitrag dazu.

**Streaming-Dienste:** Zwar wird Netflix seine Vorherrschaft im Videobereich aufrechterhalten können; andere Video-Streaming-Dienste wie Amazon Prime Video und Disney+ werden jedoch Marktanteile gewinnen. Insgesamt wird sich der Markt stärker ausdifferenzieren. Dies gilt auch für den Musik-Streaming-Markt, wo Marktführer Spotify von Konkurrenten wie Amazon Music, Apple Music und vielen kleineren Anbietern verstärkt unter Druck gesetzt werden wird.

**Kontaktlose Technologien:** Ob es nun um Bezahl- oder Zutrittssysteme geht: Kontaktlose Technologien, die im Zuge der Corona-Pandemie gefördert worden sind und massiv an Akzeptanz gewonnen haben (Stichworte dazu sind Twint und die Funktechnologie NFC für Debit- und Kreditkarten), werden auch im nächsten Jahr ihren Siegeszug fortsetzen.

**Virtuelle Besprechungen und Veranstaltungen:** Bis die Corona-Pandemie besiegt ist, werden virtuelle Besprechungen, Konferenzen und Veranstaltungen weiter an Relevanz gewinnen. Entsprechend wird die Nutzung von Angeboten wie Zoom, Microsoft Teams, Skype und Google Meet zunehmen. Dabei werden Kundinnen und Kunden auch die Möglichkeit haben, neue Anwendungen auf der Basis von Virtueller Realität auszuprobieren.



**Anlässe** | Trotz Einschränkungen aufgrund der Pandemie waren die Anlässe von SUISSDIGITAL sehr gut besucht. Bild oben: Sessionsanlass vom 11. März in Bern; Bild unten: Regionale Fachtagung Lausanne vom 22. September.



**5G:** Auch wenn das Thema 5G etwas durch Corona verdrängt worden ist, werden die Auseinandersetzungen um die nächste Mobilfunkgeneration in abgeschwächter Form weitergehen. Derweil wird sich die Abdeckung mit 5G kontinuierlich verbessern. Sämtliche neuen Smartphones werden 5G-fähig sein.

**Cloud-Lösungen:** Der Trend, Software und Speicherplatz via Internet aus der Datenwolke (Cloud) zu beziehen, wird weitergehen. Die zunehmende Sensibilisierung für das Thema Cyber Security (siehe oben) wird vermehrt dazu führen, dass inländische Anbieter mit Servern in der Schweiz ein Alleinstellungsmerkmal haben. Damit eröffnen sich auch für kleinere und mittelgrosse Mitglieder von SUISSDIGITAL neue Marktchancen.

**Gesundheit und Fitness:** Auch hier hat die Corona-Pandemie Verhaltensänderungen bewirkt, die zu neuen - oder einer verstärkten Nutzung von bestehenden - Angeboten und Produkten geführt hat. Stichworte dazu sind Fitness Apps, Smart Watches und Trainings-Videos (z.B. auf YouTube). Diese Angebote werden auch 2021 weiterwachsen. Ob sie nach Bewältigung der Corona-Pandemie noch im gleichen Masse genutzt werden, bleibt offen.

**Konsolidierung:** Für kleinere und mittelgrosse Kommunikationsnetzbetreiber wird es immer schwieriger, konkurrenzfähig zu bleiben. Entsprechend wird sich die Konsolidierung der Kommunikationsnetzbranche auch 2021 fortsetzen.

**Datenschutz:** Die Sensibilisierung wird nicht nur für Cyber Security (siehe oben), sondern auch für den Datenschutz zunehmen. Unternehmen wie Facebook, Google und Twitter, die hauptsächlich von der Verwertung von Nutzerdaten leben, werden ihre Geschäftsmodelle anpassen müssen.

**eSports:** Der Bereich eSports wird auch 2021 zu den Gewinnern gehören, was teilweise auch mit den Einschränkungen im Sport aufgrund der Corona-Pandemie zu tun hat. Da es bei eSports immer auch um Geschwindigkeit geht, können die Mitglieder von SUISSDIGITAL profitieren, indem sie dedizierte eSports-Internetangebote bereitstellen.

**Nutzungsgewohnheiten:** Die Bedeutung von Festnetz- und Sprachtelefonie wird weiter zu Gunsten von Mobiltelefonie und Messaging-Diensten abnehmen. Dabei werden Messaging-Dienste zulegen können, die einen sorgfältigen Umgang mit Kundendaten pflegen. Die ständige Verfügbarkeit von leistungsfähigem Breitbandinternet wird Over-the-Top-Anbietern, Online-Shopping-Plattformen, eSports und Anbietern von Cloud-Lösungen weiter Auftrieb geben.





**Neues erfahren** | Die Anlässe von SUISSDIGITAL sind wichtige Kommunikations- und Lernplattformen. Bild oben links: Nationalrätin Maja Riniker am Sessionsanlass vom 16. September in Bern; Bild oben rechts: Gilbert Erne (links) und Leonardo Verdura (beide UPC) an der regionalen Fachtagung Bern vom 10. September.

# Organisation

## Mitgliederversammlung

### Vorstand

Pierre Kohler  
*Präsident*

### Mitglieder

Beat Ambühl  
*Digital Cable Group AG, Zug*

Jürg Aschwanden  
*UPC Schweiz GmbH, Wallisellen*

Sébastien Dufaux  
*ello SA, Neuenburg*

Dieter Gisiger  
*SEIC SA, Gland*

Frédéric Goetschmann  
*Quickline AG, Nidau*

Dr. Christa Köppel  
*Gemeinde Widnau, Widnau*

Christophe Millet  
*UPC Schweiz GmbH, Wallisellen*

Thomas Reber  
*WWZ Telekom AG, Zug*

Christian Voide  
*netplus.ch SA, Sierre*

Nadine Zollinger  
*UPC Schweiz GmbH, Wallisellen*

## Geschäftsführung

Dr. Simon Osterwalder  
*Geschäftsführer*

Reto Zumoberhaus  
*Leiter Strategie & Content Management*

Stefan Flück  
*Leiter Rechtsdienst*

Matthias Lüscher  
*Leiter Public Relations*

Caroline Plachta (bis 30.04.2020)  
*Directrice des relations publiques (Romandie)*

Peter Lanz  
*Consultant Senior (Romandie)*

Manuela Rothenbühler  
*Buchhaltung*

Christine von Arx  
*Administration*

Daiana Melchionda  
*Administration*





*Impressum*

Herausgeber: SUISSEDIGITAL - Verband für Kommunikationsnetze, Bern  
Texte und Redaktion: Matthias Lüscher, SUISSEDIGITAL  
Gestaltung: Blowfish AG, Baar und Bern  
Bilder: Patrik Kummer, © by SUISSEDIGITAL  
Druck: Rickli+Wyss AG, Bern



**SUISSE****DIGITAL**

Verband für Kommunikationsnetze

Bollwerk 15 – CH-3011 Bern – T +41 31 328 27 28 – F +41 31 328 27 38 – [info@suissedigital.ch](mailto:info@suissedigital.ch) – [www.suissedigital.ch](http://www.suissedigital.ch)